

Einweihung neuer Marktplatz Nackenheim

- Begrüßungsrede des Ortsbürgermeisters René Adler



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrengäste,**

ein lang ersehnter Wunsch der Bürgerinnen und Bürger und der Ortsgemeinde Nackenheim ist in Erfüllung gegangen. Die Umgestaltung des alten maroden Festplatzes zu einem multifunktionalen Marktplatz in unserer Ortsmitte wurde mit dem Bau des neuen Weinpavillons sichtbar abgeschlossen.

Heute feiern wir die offizielle Einweihung der neuen Dorfmitte von Nackenheim, darauf haben wir lange mit viel Fleiß und Herzblut hingearbeitet. Wir haben uns sehr auf diesen Tag gefreut, welchen wir gerne mit Ihnen gebührend feiern möchten.

Erlauben Sie mir, dass ich an dieser Stelle einige unserer Gäste persönlich begrüßen möchte.

Liebe Gäste,

wir sind wirklich sehr glücklich und auch ein bisschen stolz, dass wir den Marktplatz heute ganz offiziell an die Bürgerinnen und Bürger und an die Vereine übergeben dürfen.

Hinter uns liegt eine überaus intensive und arbeitsreiche Zeit. Dieses großartige Projekt hat alle Beteiligte enorm gefordert. Ging es doch um nichts anderes als die Neugestaltung unserer Ortsmitte, im Herzen unserer Gemeinde.

Der marode und unansehnliche Zustand des alten Festplatzes hat endlich ein Ende gefunden. Staubwüste im Sommer oder während der Kerb, Matsch bei Regen, tiefe Schlaglöcher, wildes Parken und das wahllose Abstellen von Gegenständen – alles das ist Geschichte.

Ein großer Bürgerwunsch geht damit in Erfüllung.

Bereits im Herbst 2019 liefen erste Gespräche zum Projektablauf und zu den grundsätzlichen Fördermöglichkeiten. Zunächst sollte im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Entwicklungsmöglichkeiten geprüft und eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Ich bin froh und sehr dankbar, dass wir uns in dieser Phase für eine professionelle Begleitung durch das Fachplanungsbüro Planwerk Häuser aus Boppard entschieden haben. Gemeinsam wurde eine Projektskizze entwickelt und die Bürgerbeteiligung vorbereitet. Parallel dazu fanden Gespräche mit der LAG Rheinhessen und der Zuschussabteilung der Verbandsgemeinde zu den versch. Fördermöglichkeiten statt.

Gerade als wir die Bürgerbeteiligung in Form von Bürgerversammlungen und Bürgerforen planten, grätschte das Corona-Virus dazwischen. Ein wesentlicher Baustein des Prozesses stand plötzlich auf der Kippe. Eiligst wurden Ersatzlösungen gesucht und auch gefunden. Zusammen mit Planwerk Häuser wurde ein Fragebogen entwickelt, welcher über das Nachrichtenblatt an alle Haushalte verteilt wurde. Zudem wurden die Fragen auf einer entsprechenden Plattform im Internet als Online-Fragebogen angeboten.

Im Nachgang muss man sagen, dass diese Form der Bürgerbeteiligung ein sehr großer Erfolg war. Insgesamt hatten sich 402 Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage beteiligt.

Die Auswertung ergab, dass sich alle Umfrageteilnehmer für eine Aufwertung des Bereichs ausgesprochen hatten. Die Aufenthaltsqualität sollte durch verschiedene Elemente verbessert werden, der Platz dabei aber weiterhin flexibel nutzbar sein.

Aufgrund der Ergebnisse der Umfrage wurde die Konzeptskizze weiter detailliert und angepasst. Im Rahmen eines WorkShops im Juli 2020 mit ca. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden die Vorentwürfe vorgestellt und versch. Ideenskizzen diskutiert.

Auf Grundlage des WorkShops wurden die Planungen weiter verfeinert und eine Kostenschätzung vorgenommen. Nach weiteren Beratungen zur Förderfähigkeit durch die LAG Rheinhessen hatten wir uns zur Teilnahme am Förderprogramm von LEADER GAK 9.0 entschieden. Bis zu 500.000 € Fördermittel standen in Aussicht, der Förderantrag wurde auf den Weg gebracht. Ohne die hohen Fördermittel durch LEADER wäre an eine Umsetzung nicht zu denken gewesen.

Im Herbst 2020 entschied sich der Gemeinderat für die sogenannte Variante 1, welche vorsah, dass ein Teilgrundstück auf dem Festplatz mit einem Geschäftshaus bebaut werden soll. Das Gebäude soll insbesondere den vielfach genannten Wunsch nach einer gastronomischen Nutzung an dieser Stelle ermöglichen, auch um den Platz zu beleben.

Ich darf an dieser Stelle verraten, dass wir bei der Grundstücksvergabe kurz vor einer Entscheidung stehen. Am Freitag fand die Jury Sitzung zur Konzeptvergabe des Eckgrundstücks statt, es wurden spannende Konzepte von Investoren vorgelegt, welche von einer Fach- und Sachpreisjury bewertet wurden. Die Jury hat eine Vergabeempfehlung abgegeben, der Gemeinderat muss nun noch final entscheiden. Wir können uns auf das Ergebnis freuen, das neue Gebäude wird den Platz architektonisch und städtebaulich aufwerten, die gastronomische Nutzung wird den Marktplatz beleben. Lassen Sie sich überraschen!

Nachdem die erste Öffentliche Ausschreibung aufgrund Unwirtschaftlichkeit im Sommer 2021 aufgehoben werden musste, lag nochmal ein anstrengender Weg vor uns, da es galt, das umfangreiche Leistungsverzeichnis zu überarbeiten und in drei Fachlose aufzuteilen.

Mitte Dezember 2021 erfolgte die Submission. Sie können sich sicherlich vorstellen, wie erleichtert wir waren, als wir das Submissionsergebnis erfuhren. Wir lagen fast 100.000 € unter der letzten Kostenschätzung. Die Anspannung und die Ungewissheit vor der Submission lösten sich zu unserer großen Freude auf. Die Finanzierung war gesichert, die Aufträge wurden Anfang 2022 vergeben.

Am 07. März 2022 haben wir den symbolischen ersten Spatenstich gefeiert, die Bauarbeiten hatten kurz zuvor begonnen. Bereits im Spätherbst waren die Tiefbauarbeiten und die Pflanzarbeiten zum großen Teil abgeschlossen.

Der Leistungsfähigkeit unserer Firmen, allen voran der Fa. Schuler, war es zu verdanken, dass der Zeitplan trotz erheblicher Probleme mit dem Untergrund eingehalten werden konnte.

Entstanden ist ein multifunktionaler Marktplatz mit versch. Gestaltungselementen und Nutzungsmöglichkeiten. Ich darf Ihnen die wesentlichen Elemente kurz vorstellen:

- Kulturterrasse auf dem grünen Rückgrat
- Boulefläche
- Park & Ride Parkplätze im Norden mit einer öffentlichen Ladesäule (coming soon)
- Bike & Ride Station mit Radabstellplätzen, Sammelschließanlage, Rad-Service-Station und E-Bike-Ladestation, geplant ist noch eine E-Bike-Sharing-Station
- das Eckgrundstück mit dem geplanten Wohn- und Geschäftsgebäude mit angeschlossener Gastronomie
- ein öffentlicher Parkplatz mit E-Car-Sharing-Station der Deer GmbH mit einer Ladesäule mit zwei Ladepunkten.
- ein Bücherfass
- der Kerbebaum
- das Wasserspiel
- versch. Sitzelemente
- ein unterirdischer Weihnachtsbaumständer mit Stromanschluss
- der neue Weinpavillon
- weitere Radständer
- ein ansprechendes Beleuchtungskonzept
- zahlreiche Baumpflanzungen, mobiles Grün und Pflanzflächen
- ein Trinkwasserbrunnen ist derzeit in Planung

- Versorgungspoller mit Strom und Wasseranschlüssen für versch. Veranstaltungen und zwei Unterflurverteiler
- und die Sanierung der öffentlichen Toilettenanlage mit barrierefreiem Zugang und neuem Behindertem-WC.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass die meisten Bürgerwünsche tatsächlich berücksichtigt werden konnten.

Nach der Umgestaltung der Platzfläche begannen die Hochbauarbeiten am Weinpavillon und die Umbau- und Sanierungsarbeiten an der öffentlichen Toilettenanlage.

Die letzten Monate und Wochen haben noch einmal alles von unseren Firmen, unseren Planern, der Verwaltung und natürlich auch der Ortsgemeinde gefordert, am vorvergangenen Montag wurde an acht Gewerken gleichzeitig gearbeitet, um den „sportlichen“ Zeitplan bis zur heutigen Eröffnung einhalten zu können.

Der Weinpavillon mit seiner markanten 3D-Holzoptik ist das Schmuckstück auf dem Marktplatz. Es ist deutlich mehr entstanden, als nur ein profanes Gebäude für einen Ausschank. Technik- und Lagerraum, Gastraumbereich mit offener Holzdecke, Ausschankbereich mit diversen Kühl- und Spülmöglichkeiten, überdachter Zwischenbereich mit Lichtfuge und Lichtkuppel, Licht-, Farb- und Innenraumgestaltung, eine sehr ansprechende Holzfassade und eine In-Dach-Photovoltaikanlage mit Stromspeicher. Die Mehrkosten für die PV-Anlage wurde zum großen Teil aus Einnahmen aus dem Verkauf des neuen Nackenheimer Geschichtsbuchs finanziert.

Die Zugänge zur Toilettenanlage wurden aus Sicherheitsgründen auf die Seite verlegt, das Herren-WC wurde umgebaut und eine Behindertentoilette errichtet, neue Fenster und Türen wurden eingebaut und die Innenbereiche saniert. Passend zum Weinpavillon hat die Toilettenanlage nun auch eine schicke Holzfassade erhalten.

Während der Sanierungsarbeiten wurde festgestellt, dass das Dach der Toilettenanlage ebenfalls sanierungsbedürftig ist. Ich bin sehr hoffnungsvoll, dass wir hier auch noch eine gute Lösung finden.

Nächstes Jahr soll dann noch die Vorzone vor dem alten Feuerwehrhaus neu gestaltet werden. Zusammen mit der Verbandsgemeindeverwaltung wollen wir den Bereich aufwerten, um auch optisch eine Verbindung zwischen dem Gebäude der Verbandsgemeinde und dem Marktplatz zu schaffen.

Es freut uns sehr, dass das Projekt mit sehr leistungsfähigen regionalen Partnern umgesetzt wurde.

Insgesamt stehen rund **735.000 €** an **Fördermitteln** zur Verfügung:

Neben der Höchstfördersumme in Höhe von 500.000 € aus der LEADER Förderung GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“, fördert das Land Rheinland-

Pfalz über das Landesverkehrsfinanzierungsgesetz die Park- & Ride-Anlage auf dem neuen Marktplatz mit rund 79.000 €, das Bundesumweltministerium fördert aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative die Bike- & Ride-Station mit rund 125.000 €.

Die Errichtung von E-Ladesäulen im Rahmen des Programms des Bundesverkehrsministeriums „Ladeinfrastruktur vor Ort“ wurden mit 30.000 € gefördert.

Neben den hohen Fördermitteln sorgen Einnahmen in Höhe von knapp 560.000 € aus dem Grundstücksverkauf für das geplante Geschäftsgebäude und aus dem Geländeverkauf an die Verbandsgemeinde für die benötigte Vorzone des Gebäudes der Verbandsgemeindeverwaltung (altes Feuerwehrhaus) für weitere Einnahmen zur Gesamtfinanzierung der Maßnahme.

Die Gesamtkosten für Marktplatz, Pavillon und Sanierung der Toilettenanlage belaufen sich auf ca. 2,2 Mio. Euro, Fördermittel und Einnahmen sind mit rund 1,3 Mio. Euro eingerechnet. Durch die intelligente Ausschöpfung versch. Fördermöglichkeiten und der Querfinanzierung über Einnahmen bleiben bei der Ortsgemeinde somit nur rund 40 % der Gesamtkosten, das sind rund 872.000 €.

In dieses Projekt ist sehr viel Arbeit, Herzblut und Energie geflossen. Ich danke allen die bislang daran beteiligt waren und allen die uns bei der Umsetzung unterstützt haben.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei unserem großartigen Planungsteam von Planwerk Häuser, insbesondere bei Katharina und Helena Häuser sowie bei Winfried Kosa

- Liebe Frau Häuser, lieber Herr Kosa, das Projekt neigt sich nun dem erfolgreichen Ende zu, auf der einen Seite Grund zur Freude, auf der anderen Seite bedeutet dies leider auch, dass unsere vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit bald endet. Da klingt ein wenig Wehmut mit, was sicherlich ein Ausdruck dieser außergewöhnlich guten Zusammenarbeit ist. Das Projekt ist unser gemeinsamer Erfolg, von Anfang an haben Sie uns auf diesem Weg begleitet.
Dafür herzlichen Dank!

Bedanken möchten wir uns auch bei:

- bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim, hier insbesondere beim Fachbereich 2 Bauen und der Fachgruppe Finanzen Zuschüsse und Haushalt sowie bei unserem Verbandsbürgermeister Dr. Robert Scheurer für die Unterstützung
- bei allen bauausführenden Firmen für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit
- bei unserer Architektin Frau Lorenz-Kempf
- bei den verschiedenen Fördergebern und der LAG Rheinhessen für die gute Beratung

- bei allen Ausschuss- und Gemeinderatsmitgliedern für das Vertrauen und die intensive Begleitung des Projektes
- bei den Beigeordneten und unserer Gemeindesekretärin
- bei unserem Bauhof der dafür sorgt, dass der Platz sauber und ansehnlich bleibt
- bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die den Prozess mit eigenen Ideen und Anregungen aktiv begleitet haben
- bei der Arbeiterwohlfahrt Nackenheim für die Spende eines Sonnenschirms
- beim Männergesangsverein für die musikalische Begleitung
- bei allen Vereinen, Winzern, Aktiven und Standbetreibern für das Engagement im Rahmen des heutigen Bürgerfestes.

Stoßen Sie nun mit mir zusammen auf den erfolgreichen Abschluss der Umgestaltung an und feiern Sie mit uns ein tolles Einweihungsfest.

Vielen Dank.

René Adler
02.07.2023